

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

378 (17.8.1908) Abendausgabe

Sturm der Feinde geht mit aller Energie zurückweisen können. (Sturm. Beifall.) Auch die katholische Presse sei gewachsen und jene Presse, die ohne Scham den trübseligen Unglauben predige, sei an die Wand gedrückt worden. (Beif. Beifall.) Der Abfall von unserem katholischen Glauben hat nichts geschadet. Es sind nur einige verdorrte Zweige abgefallen.

Der Redner verweist sich dann über den Nihilismus, und die deutsch-nationale Studentenbewegung, die er beide verurteilt. Er schloß mit einem lebhaften Appell an die Unterstützung durch die deutschen Katholiken beim Kampfe der österreichischen Glaubensgenossen gegen die Los-von-Rom-Bewegung. (Beif. Beifall.)

Zum Schluß sprach der amerikanische Vater Frey (Newport), der ebenfalls von hitzigen Beifall begrüßt wurde, als er betonte, daß die amerikanischen Katholiken das Brudermolk der deutschen seien. Die übrigen Ansprachen boten nichts Bemerkenswertes.

Morgen werden die Verhandlungen des Katholikentages fortgesetzt.

Badische Chronik.

* Freiburg, 17. Aug. S. Agl. S. der Großherzog traf heute vormittag mit dem Erlaß 9 Uhr 8 Min., von Badenweiler kommend, hier ein. Zur Begrüßung hatten sich eingefunden der Großh. Landeskommissar, Herr Geheimrat Hörsing, Herr Oberbürgermeister Dr. Winterer, der Brigadefeldkommandeur, Herr Generalmajor Marschall von Sulda, der Kommandeur des Gendarmeregiments, Herr Major Gramer, und andere mehr. Den Bahnsteig hielt das Publikum in langen Reihen besetzt. Der Großherzog begrüßte H. „Fr. B. B.“ die erschienenen Herren aufs herzlichste und begab sich dann in den Fürstenschloß, wo er sich mit denselben in liebenswürdigster Weise unterhielt und einige Vorstellungen entgegennahm. Um 10 Uhr fuhr der Großherzog, von einer großen Menschenmenge mit Hochrufen begrüßt, nach dem Großherzoglichen Palais, um hier das Frühstück einzunehmen. Nachher begab sich der Großherzog zum Erzerstplatz zur Besichtigung des Regiments Nr. 113.

* Umkleisungen (A. Freiburg), 16. Aug. Gestern ereignete sich in der Nähe unseres Ortes ein Automobilunfall. Ein von Weidloch kommendes Automobil stieß mit einem siebenjährigen Mädchen, das ein Bäckleichen schob und hinter einem Heuwagen ging, zusammen. Das Kind wurde mit dem Wägelchen auf die Seite geschleudert und erlitt Schürf- und Quetschwunden. Die Automobilisten nahmen sich der raschen Beförderung eines Arztes an. Den Leiter des Automobils trifft keine Schuld an dem Unfall.

Zum Raubmord am Glaswäldersee bei Rippoldsau.

— Griesbach, 17. Aug. (Privat.) Zu dem Raubmord am Glaswäldersee erhalten wir in Ergänzung unserer bisherigen Meldungen folgende Mitteilung:

Der Ermordete, der 57 Jahre alte Lederfabrikant Eduard Emsheimer aus Köln, der auch Teilhaber einer Baumwollspinnerei in Ulm war, wohnte seit etwa 14 Tagen mit Frau und zwei erwachsenen Töchtern im hiesigen Badhotel. Er unternahm des öfteren ausgedehnte Spaziergänge, meist in Begleitung Bekannter, öfters aber auch völlig allein. Am Samstag vormittag um 9 Uhr begab er sich mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Walter Feist-Mannheim, der ebenfalls im Badhotel wohnte, an den Wasserfall vorbei zur Holzwälder Höhe, von der aus man einen prächtigen Ausblick nach dem Glaswäldersee hat.

Kurz vor der Höhe wurden die beiden Herren von einem mittelmächtig gut gekleideten Unbekannten, der sich bisher in Gesellschaft eines anderen Herrn befand, sich aber von diesem getrennt hatte, angesprochen und ein Stück Weges begleitet. Als die Herren Emsheimer und Dr. Feist sich dann auf einer Bank, die meterhoch 150 Meter über dem Glaswäldersee liegt, niedergelassen hatten, verabschiedete sich der Unbekannte und verschwand.

Benige Minuten nachher, etwa 1/2 12 Uhr, fiel plötzlich im Rücken der beiden ruhig plaudernden Herren ein Schuß; die Angel durchbohrte Herrn Dr. Feist den rechten Oberarm und blieb etwa 1 Zentimeter tief in der rechten Brustseite stecken. Während der Betroffene, aufs tiefste erschrocken, in die Höhe schrie, fiel ein zweiter Schuß, der Herrn Emsheimer galt und diesen förmlich tödlich verletzte. Die Kugel drang in die linke Rückenleiste ein u. durchbohrte den linken Lungenflügel fast vollständig. Der Betroffene erhob sich mühsam von der Bank, schleppte sich einige Schritte seitwärts und brach sodann bewußtlos zusammen.

Herr Dr. Feist sprang, als er den Schuß in den Arm erhielt, zunächst den Abhang hinab und suchte sich hinter einem Felsblock zu verbergen. Er wurde jedoch hier von dem ihn verfolgenden Attentäter entdeckt und sofort wiederum angegriffen. Ein abermaliger Schuß, der nach dem Kopfe des Herrn Dr. Feist gezielt war, durchbohrte seinen Hut. Dr. Feist setzte sich zur Wehr und schlug an dem auf ihn Eindringenden seinen Regenschirm entgegen, mußte aber, da der Unbekannte abermals schoß, glücklicherweise ohne zu treffen, flüchten.

Während sich Dr. Feist in einem nahen Gestrüpp verbarg, ging der Unbekannte zu dem Schauplatz des Ueberfalles zurück.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Paris, 17. Aug. (Tel.) Der Versuch, Richard Wagners „Siegfried“ unter freiem Himmel mit waldigem Hintergrund zu geben, u. zw. im Naturtheater von Gantelet, ist mit vorzüglichem Erfolge ausgeführt worden. Den Siegfried sang in deutscher Sprache Herr Stolzberg aus Wien.

Stadtgartentheater zu Karlsruhe.

* f. Karlsruhe, 17. Aug. Im Stadtgartentheater ging am Samstag zum Benefiz des Herrn Kapellmeister Groß Schmidt's eine unverwundliche Operette „Die Weisheit“ erstmalig in diesem Jahre in Szene. Ohne Zweifel war es, wenigstens soweit die Ausarbeitung und Durchführung des orchestralen Parts in Frage kommt, eine der besten Aufführungen in dieser Saison. Herr Groß, der schon eine ganze Reihe von Jahren den Dirigentenstab in unserem Sommertheater zur hohen Zufriedenheit von Kritik und Publikum schwingt, hat das hundert-jährige Jubiläum der Operette vollkommener in seiner Hand. Seinem bedeutenden Wissen und Können ordnen sich die einzelnen Orchestermitglieder gerne unter und auch die Darstellenden schon manchen feinen von reicher Erfahrung besessenen Regisseurs schon manchen Erfolg zu verdanken. Mit jenem lebhaftesten Interesse, das manchen feinen, wenn zwischen Orchester und Bühne Differenzen drohen und lenkt mit geschickter, kräftiger Hand das gefährdete Schifflein wieder ins ruhige, gleichmäßige Fahrwasser zurück. Sein Dirigieren hat etwas markantes, selbständiges, das den unter seiner musikalischen Leitung stehenden Aufführungen stets einen ausgeprägten eigenen Charakter verleiht. So stand denn auch die Aufführung der „Weisheit“ am Samstag, zu der sich ein außerordentlich zahlreiches Publikum eingefunden hatte, auf voller musikalischer Höhe. Herr Groß wurde bei seinem Erscheinen am Dirigentenpult förmlich begrüßt und nach jedem Akt durch lebhaften Beifall ausgezeichnet. Auch Blumenpenden in stattlicher Fülle und sonstige Angebende wurden ihm aus der großen Gemeinde seiner Verehrer und Beherzenerinnen überreicht. — Die Darstellung der Operette war ziemlich einwandfrei. Insbesondere erstarrte Fräulein Saccar durch die anmutige, stimmlich hervorragende Verkörperung der Titelrolle. Anstelle des Herrn Schöpfer sang Herr Herzold erstmalig den Teil als Humo- und drolliger Einfälle, Herr Weder war als Humo- und drolliger Einfälle, Herr Herzold als Marquis Amari außerordentlich wirksam durch seine zudeckende Komik und seine beliebten Lokomotive. Die Juliette fand in Fräulein v. Herzold, die Molly Semore (Moll Polli San) in Fräulein Saccar recht gute Vertreterinnen. In den übrigen größeren Rollen be-

und herabte den leblos daliegenden Herrn Emsheimer seiner Gelbbörse mit etwa 60—70 M Inhalt, der goldenen Uhr und einer Luppe.

Der Raubmörder eilte dann in schnecktem Tempo davon. Herr Dr. Feist begab sich nach einiger Zeit, als er von dem Mörder nichts mehr hörte, zu Emsheimer zurück, fand denselben aber nur mehr als Leiche vor. Von hier eilte Dr. Feist so rasch wie möglich nach der nahen, dem Fürsten von Fürstberg gehörigen Waldhütte, von wo aus er telephonisch seine Frau und die Gendarmereibehörde in Rippoldsau und in Griesbach verständigte. Die Gendarmereie nahm alsbald nach der von Herrn Dr. Feist gegebenen genauen Personalbeschreibung die Recherchen auf, jedoch bisher ohne Erfolg. Herr Dr. Feist begab sich per Wagen nach Griesbach und wurde dortselbst in ärztliche Behandlung genommen, während die Leiche auf einer Tragbahre nach Wolfach geschafft wurde, wo gestern, Sonntag, die Sektion derselben stattfand. Die Verlegung des Herrn Dr. Feist ist schwer, jedoch durchaus nicht lebensgefährlich.

Inzwischen wurde im Walde unweit des Latortes der Strohhut des Mörders aufgefunden. Die eingeleiteten Recherchen weisen — wie geräuschweise verlautet — auf einen Schneiberger-Jäger hin, der in Forstheim in Arbeit stand und von dort über den Kniebis nach Basel zu Fuß den Höhenweg wandern wollte. Der Betreffende soll aus Galtzig stammen, welche Angabe sich auch mit der Aussage des Herrn Dr. Feist deckt, daß der Mörder schlechtes Deutsch mit fremdländischem Akzent gesprochen habe.

Wie aus der heutigen Mittagsausgabe ersichtlich, gab die Staatsanwaltschaft in Offenburg der hiesigen Kriminalpolizei und Gendarmereibehörde den Namen des Getöteten mit „D. Säckinger“ aus Köln an, welcher Name dann auch offiziell in dem von der Behörde herausgegebenen Extrablatt zu lesen stand. Wie dieser Irrtum bei der maßgebenden Behörde entstehen konnte, ist uns bisher nicht bekannt geworden. Andererseits meinte sich auch die hiesige Kriminalbehörde dagegen, den Irrtum richtig zu stellen. Als unsere Redaktion, die sich durch eingehende dringliche Anfrage in Griesbach genau informiert hatte, die Kriminalpolizei auf den Fehler aufmerksam machte, gab dieselbe nach berühmtem Muster in recht umwinkelter Art Antwort: „Schreiben Sie, was Sie wollen, wir werden uns nur nach unseren oberbehördlichen Informationen richten.“ so lautete die Erwiderung, die uns auf unsere höfliche Mitteilung zuteil wurde. Wir haben dies auch getan und damit erzielt, daß unsere Nachricht richtig war, während die der Kriminalpolizei einen völlig unzutreffenden Namen enthielt.

Die Leiche des ermordeten Fabrikanten Emsheimer wurde inzwischen nach im Laufe des gestrigen Tages von Wolfach nach Köln übergeführt.

Zur Brandkatastrophe in Donaueschingen.

* Donaueschingen, 17. Aug. Die Mitglieder der auswärtigen Sanitätskolonnen, welche bis Donnerstag noch hier tätig waren, sind jetzt abgereist. Sie haben sich durch ihre aufopfernde Wirksamkeit den warmsten Dank Donaueschingens erworben, der namentlich auch dem Vertreter des roten Kreuzes, Herrn Hofapotheker Ströbe aus Karlsruhe, dem Marineoberarzt a. D. Herrn Rat aus Freiburg und dem Kolonnenführer Nater aus Konstanz gebührt. Die in der Festhalle für die Obdachlosen getroffenen Einrichtungen sind äußerst zweckmäßig. Noch etwa notwendig werdende Hilfe leisten jetzt die Mitglieder der hiesigen Kolonne, deren Dienste ebenfalls die größte Anerkennung verdienen.

In dem Saale des evangelischen Gemeindehauses ist jeden Nachmittag von 2—6 Uhr Gelegenheit geboten, Kleiderstücke, Weißzeug und dergl. mehr für die Angebrannten zu verarbeiten. Die dazu erforderlichen Stoffe sind vorhanden und werden allen, die mitarbeiten, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Ebenso sind vier Nähmaschinen aufgestellt, deren Zahl noch vermehrt werden kann. Auch an sachkundiger Leitung fehlt es nicht. — Die am Donnerstag durch Herrn Bezirksarzt Welker auf dem Viehmarktplatz abgehaltene Versammlung von Rindvieh, welches abgebrannten Landwirten gehörte, hatte ein befriedigendes Ergebnis.

Das hiesige Bürgermeistereiamt erläßt eine Bekanntmachung, nach welcher das Betreten der Brandstellen im Hinblick auf die damit verbundene Lebensgefahr strengstens untersagt ist.

Stuttgart, 17. Aug. (Tel.) Der König von Württemberg hat für die Brandbeschädigten von Donaueschingen 1000 M gestiftet.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 17. August.

V In unserem Expeditionsbüreau sind neu ausgestellt Bilder vom König Eduard von England als Kurfürst in Marienbad, von der Hochzeit der Tochter des Präsidenten Fallieres in Paris und von dem jüngst zum Doktor promovierten Prinzen August Wilhelm.

tätigen sich die Damen E. Jinger (Adele), Richter (Lady Constance), Gräfin (Ebit) und Sahn (D. Kiu San), sowie die Herren Armgard (Bronville), Richter (Cunninghams), Glatzer (Katana) und Koradi (Kafemini) in aufrechtenstellender Weise. Auch der Chor machte im allgemeinen einen recht günstigen Eindruck.

Bei der gestrigen Aufführung der „Dollarsprinzessin“, die wiederum vollständig ausverkauft war, sang anstelle des Herrn Schöpfer Herr Roth den Hans Pfen. u. Schütz. Unter Inbetrachtziehung der außerordentlich kurzen Frist, die Herrn Roth infolge besonderer Umstände zur Einstudierung dieser Rolle gegeben war, darf von einer recht zufriedenstellenden Leistung gesprochen werden. Sowohl stimmlich wie auch in der Darstellung war an der Durchführung der Partie, die bekanntlich in Herrn Schöpfer glänzende Fortsetzung gefunden hatte, nicht viel auszuweisen und man darf damit rechnen, daß bei wiederholter Aufführung auch noch die kleinen Unregelmäßigkeiten, die sich gestern zeigten, verschwinden werden. Die gestrige Aufführung, die in den übrigen Rollen die gleiche Befriedigung wie bisher aufwies, fand wiederum förmlichen Beifall.

— Dresden, 17. Aug. (Tel.) In den Stadtförken von Bautzen wurden bis jetzt ungefähr 10 Millionen Nonnenfalter und Raupen seitens der Schulkinder und Waldarbeiter durch Abjagen gesammelt und vernichtet.

— hd Riesa, 17. Aug. (Tel.) Auf dem Dampfer „Habitat“ stürzte der Heizer Rudolf Sieber aus Dresden über Bord auf das Schaufelrad und verschwand in den Fluten der Elbe. Seine Leiche wurde nicht gefunden.

— hd Breslau, 17. Aug. (Tel.) In Festsfeld bei Ostoder kam es zu einem Kampf zwischen einem Wildschütz und dem Förster Krappa. Der Wildschütz warf den Förster zu Boden und brachte ihm schwere Wunden und Kratzen bei, worauf er flüchtete.

— Stettin, 17. Aug. (Tel.) Die Rieker des „Sultan“ haben sich heute in Stärke von 618 Mann, also beinahe vollständig, zur Arbeit gemeldet. Der volle Betrieb des Werkes wird morgen wieder aufgenommen. Die Betriebsbeschränkungen bei den Stettiner Eisen-Industriellen wurde heute aufgehoben.

— Eine Sträflings-Revolte. hd Paris, 17. Aug. (Tel.) Im Gefängnis der Stadt Niom, nicht weit von Paris, empörten sich 100 Gefangene. Sie schlossen sich zu

— Auf eine 25 jährige Tätigkeit konnte gestern Herr Friedrich Erdwein, Kaufmann im Hause Dyckerhoff u. Widmann, u. S. W., hier zurückblicken. Aus diesem Anlasse veranstaltete die genannte Firma, sowie die kaufmännischen und technischen Beamten derselben am Samstagabend im Konfordinale des Restaurants Wöninger zu Ehren des Jubilars eine Feier. Zuerst brachte der Direktor des Karlsruher Hauses, Herr Diplomingenieur Spangenberg, Herrn Erdwein die herzlichsten Glückwünsche der beiden Chefs, Herrn Fabrikant Theodor Widmann und Kommerzienrat Eugen Dyckerhoff, dar, und überreichte demselben unter ehrenden Worten der Anerkennung für seine langjährigen Dienste ein reiches Geschenk. Dann sprach Herr Werkmeister Schaal im Namen der kaufmännischen und technischen Beamten dem Jubilär ebenfalls die herzlichsten Glückwünsche aus unter gleichzeitiger Ueberreichung eines sehr wertvollen Präsentes. Herr Direktor Spangenberg ergriff hierauf nochmals das Wort, um Herrn Erdwein auch von den Herrn Ingenieuren und Proturisten ein kostbares Festgeschenk zu übergeben. Abgerundet dankte der Jubilär für die ihm erwiesenen Ehrungen und gab hierüber besonders der Freude Ausdruck über das schöne kollegiale Verhältnis der Beamten untereinander. Unter gefanglichen, musikalischen und humoristischen Beiträgen verlief die aufs Schönste arrangierte Feier und wird dieselbe bei allen Beteiligten in Erinnerung bleiben. Wegen Herrn Erdwein, welcher sich durch sein liebenswürdiges und feierliches Wesen auch in Freunden- und Bekanntenkreisen allgemeiner Beliebtheit erfreut, noch viele Jahre in bester Gesundheit bescheiden sein.

— Von der Straßenbahn. Infolge umfangreicher Gleisregulierungsarbeiten am Kahlenberg verkehren unsere Straßenbahnwagen bis zu Beendigung dieser Arbeiten von morgen Dienstag an nur noch bis zur Ede Post- und Kriegerstraße (Sofalbahnhofsstation).

— Telegramme der „Bad. Presse“. st. München, 17. Aug. (Privat.) Der deutsche Kronprinz hatte Freitag im Hotel „Vier Jahreszeiten“ hier selbst eine einfindige Unterredung mit dem in der bayerischen Kammer stehenden Prinzen Ernst August von Cumberland. Die politisch interessante Konferenz wird trotz aller offiziellen Dementis mit der bevorstehenden Lösung der Braunschweiger Frage in Verbindung gebracht.

— hd Straßburg i. E., 17. Aug. In Sachen der bekannten Beleidigungsklage der Prüfungskommission des Prinzen August Wilhelm von Preußen hat die Staatsanwaltschaft wegen vorliegenden öffentlichen Interesses die Anklage von Amtswegen erhoben. (V. J. a. M.)

— Stockholm, 17. Aug. Die Großherzogin von Baden ist mit der Königin von Schweden auf dem Sommerhause Solliden auf Deland angekommen.

— st. Wien, 17. Aug. (Privat.) Die Meldungen Pariser und Berliner Blätter von einer in 6 Monaten bevorstehenden Niederkunft der Königin Wilhelmine von Holland, werden auf telegraphische Anfrage einer hiesigen Redaktion, der Wiener „Sonn- und Montagszeitung“, beim Hofmarschallamt im Haag als jeder Begründung entbehrend dementiert.

— hd London, 17. Aug. „Echo de Paris“ meldet von hier: Verzeiter hervorragender Finanz-Institute hätten sich verpflichtet, unter normalen Bedingungen eine Summe von 125 Mill. Pfund Sterling zusammen zu bringen, welche dazu dienen sollte, während der nächsten Jahre den deutschen Gläubigern in Sach zu halten, ohne daß dadurch das gewöhnliche Budget sein Gleichgewicht einbüßte. Es handle sich nicht um eine eigentliche Verstärkung der englischen Flotte, sondern um eine Tat, welche Deutschland beweisen sollte, daß es nicht länger auf die Schwierigkeit, Gelder für die Flottenverrichtungen zu finden, zu spekulieren dürfe.

— Paris, 17. Aug. (Tel.) Abdul Ihs Lagerer, dem „Matin“ zufolge, nach den letzten Nachrichten aus Casablanca drei Westunden von Marrakech entfernt. Die Raids der Stämme, deren Gebiet Abdul Ihs durchschritten hat, stellten ihm starke Kontingente zur Verfügung und haben ihm Geld geschickt. Mügi soll schon in Marrakech eingetroffen sein.

— hd Konstantinopel, 17. Aug. Der Tod des neuen Kriegsministers Nejdih Pascha trat gestern nachmittag infolge eines Schlaganfalles ein.

Wie aus guter Quelle verlautet, hat der Sultan, als Izzet und Genossen das Palais räumen mußten, eine große Anzahl Geheim-Papiere verbrannt. Jedoch soll Izzet bereits seine Akten in Sicherheit gebracht haben, zum Zweck späterer Pessionen.

Das große Reineichen im Zidiz erstreckt sich auch auf die Entlassung von Kammerherren und Abschaffung von 200 Fürden des Marfalks. Das Mitglied der kaiserlichen Kapelle, Aranda Pascha, der mit lebenslänglichem Kontrakt angestellt ist, wird wegen seiner Entlassung die Zivilliste verlangen.

— Stuttgart, 17. Aug. (Tel.) Der König von Württemberg hat für die Brandbeschädigten von Donaueschingen 1000 M gestiftet.

— Aus der Residenz. Karlsruhe, 17. August.

V In unserem Expeditionsbüreau sind neu ausgestellt Bilder vom König Eduard von England als Kurfürst in Marienbad, von der Hochzeit der Tochter des Präsidenten Fallieres in Paris und von dem jüngst zum Doktor promovierten Prinzen August Wilhelm.

tätigen sich die Damen E. Jinger (Adele), Richter (Lady Constance), Gräfin (Ebit) und Sahn (D. Kiu San), sowie die Herren Armgard (Bronville), Richter (Cunninghams), Glatzer (Katana) und Koradi (Kafemini) in aufrechtenstellender Weise. Auch der Chor machte im allgemeinen einen recht günstigen Eindruck.

Bei der gestrigen Aufführung der „Dollarsprinzessin“, die wiederum vollständig ausverkauft war, sang anstelle des Herrn Schöpfer Herr Roth den Hans Pfen. u. Schütz. Unter Inbetrachtziehung der außerordentlich kurzen Frist, die Herrn Roth infolge besonderer Umstände zur Einstudierung dieser Rolle gegeben war, darf von einer recht zufriedenstellenden Leistung gesprochen werden. Sowohl stimmlich wie auch in der Darstellung war an der Durchführung der Partie, die bekanntlich in Herrn Schöpfer glänzende Fortsetzung gefunden hatte, nicht viel auszuweisen und man darf damit rechnen, daß bei wiederholter Aufführung auch noch die kleinen Unregelmäßigkeiten, die sich gestern zeigten, verschwinden werden. Die gestrige Aufführung, die in den übrigen Rollen die gleiche Befriedigung wie bisher aufwies, fand wiederum förmlichen Beifall.

— Dresden, 17. Aug. (Tel.) In den Stadtförken von Bautzen wurden bis jetzt ungefähr 10 Millionen Nonnenfalter und Raupen seitens der Schulkinder und Waldarbeiter durch Abjagen gesammelt und vernichtet.

— hd Riesa, 17. Aug. (Tel.) Auf dem Dampfer „Habitat“ stürzte der Heizer Rudolf Sieber aus Dresden über Bord auf das Schaufelrad und verschwand in den Fluten der Elbe. Seine Leiche wurde nicht gefunden.

— hd Breslau, 17. Aug. (Tel.) In Festsfeld bei Ostoder kam es zu einem Kampf zwischen einem Wildschütz und dem Förster Krappa. Der Wildschütz warf den Förster zu Boden und brachte ihm schwere Wunden und Kratzen bei, worauf er flüchtete.

— Stettin, 17. Aug. (Tel.) Die Rieker des „Sultan“ haben sich heute in Stärke von 618 Mann, also beinahe vollständig, zur Arbeit gemeldet. Der volle Betrieb des Werkes wird morgen wieder aufgenommen. Die Betriebsbeschränkungen bei den Stettiner Eisen-Industriellen wurde heute aufgehoben.

— Eine Sträflings-Revolte. hd Paris, 17. Aug. (Tel.) Im Gefängnis der Stadt Niom, nicht weit von Paris, empörten sich 100 Gefangene. Sie schlossen sich zu

— Auf eine 25 jährige Tätigkeit konnte gestern Herr Friedrich Erdwein, Kaufmann im Hause Dyckerhoff u. Widmann, u. S. W., hier zurückblicken. Aus diesem Anlasse veranstaltete die genannte Firma, sowie die kaufmännischen und technischen Beamten derselben am Samstagabend im Konfordinale des Restaurants Wöninger zu Ehren des Jubilars eine Feier. Zuerst brachte der Direktor des Karlsruher Hauses, Herr Diplomingenieur Spangenberg, Herrn Erdwein die herzlichsten Glückwünsche der beiden Chefs, Herrn Fabrikant Theodor Widmann und Kommerzienrat Eugen Dyckerhoff, dar, und überreichte demselben unter ehrenden Worten der Anerkennung für seine langjährigen Dienste ein reiches Geschenk. Dann sprach Herr Werkmeister Schaal im Namen der kaufmännischen und technischen Beamten dem Jubilär ebenfalls die herzlichsten Glückwünsche aus unter gleichzeitiger Ueberreichung eines sehr wertvollen Präsentes. Herr Direktor Spangenberg ergriff hierauf nochmals das Wort, um Herrn Erdwein auch von den Herrn Ingenieuren und Proturisten ein kostbares Festgeschenk zu übergeben. Abgerundet dankte der Jubilär für die ihm erwiesenen Ehrungen und gab hierüber besonders der Freude Ausdruck über das schöne kollegiale Verhältnis der Beamten untereinander. Unter gefanglichen, musikalischen und humoristischen Beiträgen verlief die aufs Schönste arrangierte Feier und wird dieselbe bei allen Beteiligten in Erinnerung bleiben. Wegen Herrn Erdwein, welcher sich durch sein liebenswürdiges und feierliches Wesen auch in Freunden- und Bekanntenkreisen allgemeiner Beliebtheit erfreut, noch viele Jahre in bester Gesundheit bescheiden sein.

— Von der Straßenbahn. Infolge umfangreicher Gleisregulierungsarbeiten am Kahlenberg verkehren unsere Straßenbahnwagen bis zu Beendigung dieser Arbeiten von morgen Dienstag an nur noch bis zur Ede Post- und Kriegerstraße (Sofalbahnhofsstation).

— Telegramme der „Bad. Presse“. st. München, 17. Aug. (Privat.) Der deutsche Kronprinz hatte Freitag im Hotel „Vier Jahreszeiten“ hier selbst eine einfindige Unterredung mit dem in der bayerischen Kammer stehenden Prinzen Ernst August von Cumberland. Die politisch interessante Konferenz wird trotz aller offiziellen Dementis mit der bevorstehenden Lösung der Braunschweiger Frage in Verbindung gebracht.

— hd Straßburg i. E., 17. Aug. In Sachen der bekannten Beleidigungsklage der Prüfungskommission des Prinzen August Wilhelm von Preußen hat die Staatsanwaltschaft wegen vorliegenden öffentlichen Interesses die Anklage von Amtswegen erhoben. (V. J. a. M.)

— Stockholm, 17. Aug. Die Großherzogin von Baden ist mit der Königin von Schweden auf dem Sommerhause Solliden auf Deland angekommen.

— st. Wien, 17. Aug. (Privat.) Die Meldungen Pariser und Berliner Blätter von einer in 6 Monaten bevorstehenden Niederkunft der Königin Wilhelmine von Holland, werden auf telegraphische Anfrage einer hiesigen Redaktion, der Wiener „Sonn- und Montagszeitung“, beim Hofmarschallamt im Haag als jeder Begründung entbehrend dementiert.

— hd London, 17. Aug. „Echo de Paris“ meldet von hier: Verzeiter hervorragender Finanz-Institute hätten sich verpflichtet, unter normalen Bedingungen eine Summe von 125 Mill. Pfund Sterling zusammen zu bringen, welche dazu dienen sollte, während der nächsten Jahre den deutschen Gläubigern in Sach zu halten, ohne daß dadurch das gewöhnliche Budget sein Gleichgewicht einbüßte. Es handle sich nicht um eine eigentliche Verstärkung der englischen Flotte, sondern um eine Tat, welche Deutschland beweisen sollte, daß es nicht länger auf die Schwierigkeit, Gelder für die Flottenverrichtungen zu finden, zu spekulieren dürfe.

— Paris, 17. Aug. (Tel.) Abdul Ihs Lagerer, dem „Matin“ zufolge, nach den letzten Nachrichten aus Casablanca drei Westunden von Marrakech entfernt. Die Raids der Stämme, deren Gebiet Abdul Ihs durchschritten hat, stellten ihm starke Kontingente zur Verfügung und haben ihm Geld geschickt. Mügi soll schon in Marrakech eingetroffen sein.

— hd Konstantinopel, 17. Aug. Der Tod des neuen Kriegsministers Nejdih Pascha trat gestern nachmittag infolge eines Schlaganfalles ein.

Wie aus guter Quelle verlautet, hat der Sultan, als Izzet und Genossen das Palais räumen mußten, eine große Anzahl Geheim-Papiere verbrannt. Jedoch soll Izzet bereits seine Akten in Sicherheit gebracht haben, zum Zweck späterer Pessionen.

Das große Reineichen im Zidiz erstreckt sich auch auf die Entlassung von Kammerherren und Abschaffung von 200 Fürden des Marfalks. Das Mitglied der kaiserlichen Kapelle, Aranda Pascha, der mit lebenslänglichem Kontrakt angestellt ist, wird wegen seiner Entlassung die Zivilliste verlangen.

— Stuttgart, 17. Aug. (Tel.) Der König von Württemberg hat für die Brandbeschädigten von Donaueschingen 1000 M gestiftet.

— Aus der Residenz. Karlsruhe, 17. August.

V In unserem Expeditionsbüreau sind neu ausgestellt Bilder vom König Eduard von England als Kurfürst in Marienbad, von der Hochzeit der Tochter des Präsidenten Fallieres in Paris und von dem jüngst zum Doktor promovierten Prinzen August Wilhelm.

tätigen sich die Damen E. Jinger (Adele), Richter (Lady Constance), Gräfin (Ebit) und Sahn (D. Kiu San), sowie die Herren Armgard (Bronville), Richter (Cunninghams), Glatzer (Katana) und Koradi (Kafemini) in aufrechtenstellender Weise. Auch der Chor machte im allgemeinen einen recht günstigen Eindruck.

Bei der gestrigen Aufführung der „Dollarsprinzessin“, die wiederum vollständig ausverkauft war, sang anstelle des Herrn Schöpfer Herr Roth den Hans Pfen. u. Schütz. Unter Inbetrachtziehung der außerordentlich kurzen Frist, die Herrn Roth infolge besonderer Umstände zur Einstudierung dieser Rolle gegeben war, darf von einer recht zufriedenstellenden Leistung gesprochen werden. Sowohl stimmlich wie auch in der Darstellung war an der Durchführung der Partie, die bekanntlich in Herrn Schöpfer glänzende Fortsetzung gefunden hatte, nicht viel auszuweisen und man darf damit rechnen, daß bei wiederholter Aufführung auch noch die kleinen Unregelmäßigkeiten, die sich gestern zeigten, verschwinden werden. Die gestrige Aufführung, die in den übrigen Rollen die gleiche Befriedigung wie bisher aufwies, fand wiederum förmlichen Beifall.

— Dresden, 17. Aug. (Tel.) In den Stadtförken von Bautzen wurden bis jetzt ungefähr 10 Millionen Nonnenfalter und Raupen seitens der Schulkinder und Waldarbeiter durch Abjagen gesammelt und vernichtet.

Aus dem Vereinsleben.

Der Gesangverein 'Wadenia' veranstaltete gestern nachmittags ein Kinderfest, das in allen Teilen den besten Verlauf nahm. In dem Festsaal, der sich von dem Vereinslokal, Brauerei Kammerer, aus durch die Waldhornstraße, Birkel, Rinkenheimer-Allee nach dem Festplatz in der Schießmauerallee in Bewegung setzte, waren in schöner Ausföhrung ein Festwagen mit der 'Wadenia', Obstwagen, Blumenwagen und das Juppelinsche Luftschiff vertreten. Weiter verteilten sich in demselben in großer Anzahl Kinder mit Blumenstelen und Fahnen. Auf dem Festplatz entwickelte sich bald ein lustiges Leben und Treiben. Bei Musik, Gesang, Tanz und Kinderspielen war für Unterhaltung genügend gesorgt, und jeder suchte sich auf seine eigene Art vergnügliche Stunden zu bereiten. Bei eintretender Dunkelheit fand ein Lampenzug zurück nach dem Vereinslokal statt. Die Teilnehmer dürften wohl alle befriedigt von dem Fest, welches dem Gesangverein Wadenia wiederum das beste Zeugnis ausstellt, sein.

Der 11. Karlsruher Synalogen-Klub war bei der in Baden-Baden abgehaltenen Ausstellung von Hunden aller Rassen mit mehreren Hunden dort vertreten und es errangen die Mitglieder mit ihren Hunden 7 erste Preise, 2 zweite Preise und 2 dritte Preise.

Der 11. Karlsruher Synalogen-Klub war bei der in Baden-Baden abgehaltenen Ausstellung von Hunden aller Rassen mit mehreren Hunden dort vertreten und es errangen die Mitglieder mit ihren Hunden 7 erste Preise, 2 zweite Preise und 2 dritte Preise.

Aus dem Murgal, 17. Aug.

Gestern war ein allgemeiner Festtag für unser Tal. Es waren zwei trefflich verlaufene Veranstaltungen: die zweite Woche des Krügerdenkmals in Gaggenau und das Gaudiumfest in Ruppenheim, die viel Leben und viel Freude brachten.

Der 11. Karlsruher Synalogen-Klub war bei der in Baden-Baden abgehaltenen Ausstellung von Hunden aller Rassen mit mehreren Hunden dort vertreten und es errangen die Mitglieder mit ihren Hunden 7 erste Preise, 2 zweite Preise und 2 dritte Preise.

Wetterbericht des Zentralbureau für Meteorol. u. Hydrogr.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, das noch immer im Nordwesten Europas lagert und das seit gestern noch weiter zugenommen hat, bis zu flachen Depressionen ab, die sich über dem Innern Anpalands und über Italien befinden.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with 7 columns: Datum, Barom. in mm, Therm. in C., Windgeschw. in m, Wind, Himmel. Rows for 16, 17, 18 August.

Höchste Temperatur am 16. August 18,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 9,2.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Aug. 7 Uhr, vorm.: Zugano heiter 15°, Biarritz wolkenlos 17°, Nizza heiter 20°, Triest heiter 17°, Florenz bedeckt 18°, Rom wolkenlos 21°, Cagliari wolkenlos 21°, Brindisi wolkenlos 27°.

Personalveränderungen

Angenommen als Telegraphengehilfen: Julie Burgweger in Heidelberg, Elsa Gängel in Bruchsal. Befördert die Postassistenten: Karl Bender von Untergrombach nach Mosbach, Albert Greulich von Dittigheim nach Karlsruhe, Denuo Killian von Mannheim nach Schwellingen, Arthur Schenel von Pforzheim nach Karlsruhe; der Telegraphenassistent: Friedrich Gerhäuser von Bühl nach Pforzheim.

Personalveränderungen

Übertragen ist eine Stelle für Bureaubeamte 2. Klasse bei der Ober-Postdirektion in Konstanz dem Ober-Postassistenten Zimmermann aus Offenburg. Befördert sind die Postassistenten: Schöble von Dinsburg-Ruhrort nach Emmendingen und Kimmle von Macken nach Müllheim. Gestorben ist der Postsekretär Kessler in Albrunn.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gold dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern teuren Vater, Sohn, Bruder und Schwiegerohn Gustav Ostermeier, Schlosser im Alter von 27 Jahren infolge eines unglücklichen Sturzes und inneren Verfalls in ein besseres Jenseits abzurufen.

MAGGI Würze advertisement. Text: 'ist u. bleibt das beste, ausgiebigste und deshalb billigste Mittel, jede schwache Suppe, Sauce, Gemüse usw. überraschend zu verbessern...' Includes an image of a Maggi product.

B. Kamphues Uhrmacher - Juweller advertisement. Text: 'Kaiserstr. 207. Teleph. 2458. Eine Million Dammbeuten, aufgelegt v. Wiener, Berliner u. Hamburger Spassvögeln. Preis 1 Mk. Zu beziehen durch A. Günther, Versandhaus, Börnestr. 22, Frankfurt a. M. 125. 7201a20.1'

Das Buch der Witze advertisement. Text: 'Eine Million Dammbeuten, aufgelegt v. Wiener, Berliner u. Hamburger Spassvögeln. Preis 1 Mk. Zu beziehen durch A. Günther, Versandhaus, Börnestr. 22, Frankfurt a. M. 125. 7201a20.1'

Wartgräber Weißweine advertisement. Text: 'Jede Flasche 1906er u. 1907er, hat preiswürdig abzugeben. 7202a. Otto Kaltenbach, Wein- u. Weinhandlung, Post- u. Bahnhofsplatz, Karlsruhe. Man verlange Preisliste!'

Salongarnitur advertisement. Text: 'neue, hochleg., verkauft unt. Garant. für nur 155 Mk. u. höher. Tapes, Schützenstr. 53, 1 Tr. B30778. Fahrrad, bereits neu, so alt wie noch ein älteres zu verkaufen. B30788. Durlacherstr. 33, 1. Stod. Ein kleiner, guterhalt. Herd ist im Auftrag billig zu verkaufen. B30782. Schützenstr. 22, Westf. Jagdhund zu verkaufen. Ein jung. Jagdhund, kurzhaarig, auch als Hofhund geeignet, wird in gute Hände billig abgegeben. 2.1 Erbsengrabenstr. 23, Baden. B30789. Zu verkaufen einen weißen Angora-Hafen. G.-Friedrichstr. 18, 5., III. r. B30798. Stellen finden Pharmazent. Lebrstelle offen bei Apotheker Stein, in Durlach.

Für Erfinder! advertisement. Text: 'Gefühlslose, gute Erfindungen und Verbesserungen in Höhe je nach Art bis zu 50.000 Mk. werden zu kaufen gesucht. - Offerten unt. 'Fabrikant 2' an Haasenstein & Vogler, Mannheim. 7084a.2.3'

Vertreter advertisement. Text: 'von erfr. Kranken- u. Begräbnispflege gesucht. Günstige Verhältnisse, deshalbl. leichtes Arbeiten. Hoher Verdienst auch als Nebenberuf. Näh. Hebelstraße 11, 3 Tr. 7191a.3.1'

Verkäuferin-Gesuch advertisement. Text: 'Echtliche, branchenübige Verkäuferin für Damen-Konfektion per 15. August oder 1. September bei hohem Gehalt gesucht. Offerten unter Nr. B30478 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Tapezierer advertisement. Text: 'selbständig, wird gesucht. Blumenstraße 7. Mädchen-Gesuch. Ein ordentliches, braves, kräftiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Zu vermieten advertisement. Text: '4 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres B30781. Martgrafstr. 41, 1. 3 Zimmerwohnung ist bis 1. Okt. oder sofort zu vermieten wegen Fortzug von hier. B30723.8.1. Näh. Schenelstraße 56, IV, r. Martgrafstr. 17 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. i. Laden. B30718. Durlacherstr. 9, zunächst d. Kaiserstr. hübsche Wohnung im Vorderh. 3. Stod, 3 Zimmer u. Küche nebst Zugehör auf 1. Sept. zu vermieten. Näheres Baden. B30802. Friedenstraße 24, Hinterh., eine Mansardenwohnung von 1 Zim. und Küche auf sofort oder später zu vermieten. B30754. Gindstraße 5, 2 Treppen, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Kochgas zu vermieten. B30738. Göttestraße 16 ist im 1. St. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. B30493.3.2. Kaiserstraße 177, im Hinterhaus, parierte, 2 Zimmer, Küche, Keller u. Kammer an kleine Familie logl. oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 3 Trepp. B30765.8.1. Morgenstr. 43, 1, ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, ohne vis-a-vis, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 2. Stod, links. B30712.2.1. Mühlburg, Sündenplatz 3, 2. St., ist freubl. Mansardenwohnung, zwei bis drei Zimmer samt Zugehör, sowie Einzelzimmerwohnung, sof. od. Okt. zu vermieten. B30781. Maria-Alexandrastr. 16 (Belierheim), 3 Zimmerwohnung im Vorderhaus, 1 Treppe hoch, mit Zugehör, auch Gas- u. Wasserleitg., per 1. Okt. zu vermieten. 11764. In schönster Lage ist großes, sehr freundliches Zimmer mit herrlicher Aussicht, ein oder 2 Betten zu vermieten. Sophienstraße 148, IV, lts. Akademiestr. 23, Seitenbau, part., ist ein freubl. möbliertes Zimmer sof. od. spät. billig zu vermieten. B30791. Akademiestraße 71, parierte, zwei gut möbl. Zimmer einzeln oder zusammen in ruhigem Hause, freier schöner Ausblick, zu verm. B30770. Blumenstraße 7, 11, sind sofort oder bis 1. September 2 freubl., gut möbl. Zimmer ohne vis-a-vis zu vermieten. Näh. bei. B30719. Gerwigstr. 34, III, rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Sept. zu vermieten. B30752.5.1. Gerwigstr. 34, III, rechts, ist eine gut möblierte Mansarde auf sofort oder später billig zu vermieten. B30752.5.1. Göttestraße 15a, II, links, sind 2 gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort oder später zu vermieten. B30723.2.1. Martgrafstr. 35, III, vis-a-vis der Löhlerstraße, ist ein schön möbl. Zimmer, sowie ein möbl. Mansardenzimmer zu verm. B30790. Mühlburgerstraße 12 sind zwei gut möbl. Zimmer für 6 und 8 Mk. im Monat zu vermieten. B30796. Zu erfragen parierte. Schützenstr. 1, 3 Tr., ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an ein Fräulein zu vermieten. B30610.2.2. Hirschstr. 16, 3. Stod, sind 2 gut möbl. Zimmer einzeln od. auf 1. Sept. preisw. zu verm. B30779. Sintostraße 17, 4. Stod., ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B30795. Wohnungs-Gesuch. Meine Beamtensfamilie sucht per 1. Okt. geräumige Zweizimmerwohnung mit Mansarde im Vorderhaus 2. oder 3. Stod, Bahnhofnähe bevorzugt. Offerten unter Nr. B30760 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Eine hübsche 3 Zimmerwohnung in ruhigem Hause, wird v. jungen Leuten gesucht. Offert. mit Preisangabe unter P. H., bahnhofslagernd, Karlsruhe. B30785.2.1. Fräulein sucht gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang, evtl. mit Mittagstisch. Offerten u. Nr. B30767 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbet. 2.1 Geprüf. Feizer u. Maschinengelehrter Maschinenbauer sucht sofort Stelle. Stellenbureau Geiger, Kreuzstr. 6/8, 3. St. l. B30764. Junge Frau sucht Stelle als Servieren. Offert. unter Nr. B30768 an die Exped. der 'Bad. Presse'. Frau sucht im Waschen, Bügeln u. Parfömbodenreinigung Arbeit. B30793. Hirschstraße 42, BbS., 4. St. Eine Frau sucht Monatsstelle einige Stunden, d. Tages. B30798. Schützenstr. 32, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen advertisement. Text: 'Ein tüchtiges Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. B30773.2.1. Zu erfragen Schützenstr. 5, part. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Sept. gesucht. Frau Prof. Bittrolf, 2.1 Eisenlohrstr. 4, B30789. Für sofort oder 1. September ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht. B30744. Westendstr. 33, part. Gesucht auf sofort ein einfaches Mädchen, welches sich mit allen häusl. Arbeiten unterzieht. B30789.2.1. Hirschstr. 28, III. Ordentliches Mädchen, welches etwas lochen kann, zu kleiner Familie per 1. Sept. gesucht. B30646.3.2. Näh. Dismarktstr. 71, 3. Stod. Suche sofort od. später ein tücht., fleißig. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. B30797. Zu erfr. Schützenstr. 12, p. Buchfrau gesucht. Auf jeden Samstag nachmittags wird eine reistliche Frau zum Buchen z. gesucht. Näheres Klaustrichstraße 45, 1. rechts. B30786. Weißnäherin-Gesuch. Jüngere Hilfskraft selbständ. Arbeitern gesucht. Näh. bei L. Lamps, Sophienstr. 40, 1 Tr. B30828.3.3. Stellen suchen. Ein tüchtiger Reisender sucht Stelle. Offert. unter Nr. 7193a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Junger Mann, der seine Lehre in einem Kolonialwarengeschäft im Laufe dieses Jahres beendet, sucht Stelle als Kommiss unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter Nr. 11767 an die Expedition der 'Bad. Presse' er

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von jetzt ab in meiner neu erbauten Fabrik

Gartenstrasse 77.

F. Menzer, 11758
chem. Fabrik, Karlsruhe.

Druckarbeiten

jeder Art
werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der

Buchdruckerei der „Badischen Presse“,
Ecke Zirkel und Lammstrasse 1b.

Jagdrad 1908!

Die feinste deutsche Marke!



Vor Ankauf eines Rades verlangen Sie unbedingt unseren grossen Hauptkatalog, welcher ausser Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Nähmaschinen und Haushaltungsmaschinen eine aussergewöhnlich grosse Auswahl in allen Fahrradzubehör- u. Bestandteilen sowie Sportartikel enthält.

Wir bieten beim Einkauf die grössten Vorteile!

Deutsche Waffen- u. Fahrrad-Fabriken
Kreienzen 670.

Steiners Paradiesbett

Man sagt oft — ohne sich selbst überzeugt zu haben — diese Betten seien teuer, kalt usw. Im Gegenteil! Diese Betten sind auch einzig praktisch, solid, schön und gesundheitslich.

Es ist das Bett aller hygienisch Aufgeklärten!

Brautleute sollten auf alle Fälle diese Betten bevorzugen. Unbedingt auch Mütter für ihre Kinder.

Einfache, solide komplette Betten von M. 35,75 an.

Kaufpreisige Beschäftigung dringend zu empfehlen.

Lieferungen in ganz Deutschland frachtfrei. Kataloge sowie Vertreter gerne zu Diensten. 11763

Reformhaus „zur Gesundheit“

Hauptgeschäft: **Kaiserstr. 40 Karlsruhe** Betten-Verkauf: **Kaiserstr. 156.**

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen.

Heize elektrisch!

System „Prometheus“ Frankfurt

Fragen Sie in den entsprechenden Geschäften! 7196a 27.1

Hochwichtig für Importeure
von gestampften Trauben und Mostäpfel!

Interessenten, welche von Oesterreich, Italien, Griechenland obige Artikel in zuverlässigen guten Qualitäten kaufen wollen, können im vollsten Vertrauen ihre Adresse unter **3674 Hauptpostlagernd Wien** bekanntgeben. 7175a.3.1

Junger, intelligenter Schutztrupper D.S.W.M., im Besitz einer ca. 5000 ha grossen Farm, sucht Bekanntschaft mit häuslich erzogener Dame mit Vermögen, zwecks sp.

Heirat.

Bild erwünscht. Discretion zugesichert. Offerten unter Nr. 7199a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Solo-Firmen erhalten rasch und diskret zur Ausnützung ihres Bankkredits. Anfragen unter **S. L. 444 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 6672a.5.4

Knielingen. Kohlenlieferung.

Die Gemetube Knielingen be-
darf folgende Kohlen:
1. 200 Ztr. Anthracitkohlen,
2. 500 Ztr. Rußkohlen.
Die Kohlen sind fein gefeibt in Körben in den Keller zu liefern.
Angebote können bis zum 22. August ds. Js. an den Gemeinderat eingereicht werden. 7204a

Knielingen, 17. August 1908,
Der Gemeinderat.
Waldmann. Frei.

Brochure z.
Schadloshaltung
v. Erdern d. d.
Patentamt Karlsruhe
Kriegsstr. 17.

Deutsche Seemanns-Schule

Hamburg-Waltherhof.
Praktisch-theoretische Vorbereitung zum Unteroffiziers- u. Leutnants-Rang.
Prospecte durch die Direction. 17858/1

Zurückgelegte Exemplare von **Sir John Retchiff's weltberühmten Romanen** (Original-Ausgabe).

Officiere so weit der Vorrat reicht pro Band anfangs **3 Mk.** für nur **1 Mk.**

Neue Sahib oder „die Empörung in Indien“ 3 Bände (1940 Seiten)
Sabahoff, 5 Bände (2550 Seiten)
Puebla oder „der Schatz der Intas“, 3 Bände (1440 Seiten)
Villafranco oder die „Kabinette u. die Revolutionen“, 4 Bände (2010 Seiten)
Neu Jahre 4 Bände (1920 Seiten)
Magenta u. Solferino, 4 Bände (1920 Seiten)
Viarrig, 4 Bände (1920 Seiten)
Gaeta-Doppel, 4 Bände (1920 Seiten)
Um die Welterschaft, 5 Bände (2090 Seiten)
Das Kreuz von Saboya, 4 Bände (1920 Seiten) 7163a

Sämtliche Bände sind neu u. unausgeschnitten. Diese berühmten Werke dürfen in keiner Bibliothek fehlen, darum lasse niemand diese außerordentliche Offerte unbenutzt!

A. Willdorf, Verlagsbandl., Berlin 469, Joachimstr. 2.

Amerik. Brillant Glanz-Stärke mit Schutzmarke

Globus gibt die schönste Plattwasche

Wer hat Möbelbedarf?

Von einem erstklassig. Möbelgeschäft (kein Abzahlungsgeschäft) erhalten zahlungsfähige Personen ohne jede Preisermäßigung einzelne Möbel

7000 Mark nur von Selbsthaber sofort gesucht. Hoher Zins, pünktliche Rückzahlung, Jede Sicherheit geboten.

Ges. Off. mit Nr. B30761 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zur Stellung eine Kaution sucht Kaufmann 5000 Mark aufzunehmen gegen Sicherheit.

Offerten unter Nr. 7194a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Akzept austausch gesucht. Off. u. Nr. 7192a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.

Für Drechsler, Wagner, Glaser und Schreiner.

Wegen Todesfall ist eine sehr gut erhaltene Drehbank u. eine Bandsäge mit Feidmaschine für Hand- u. Fußbetrieb, billig zu verkaufen.

Angehören Kaiserstr. 99 in Huppert bei Karlsruhe. B30743

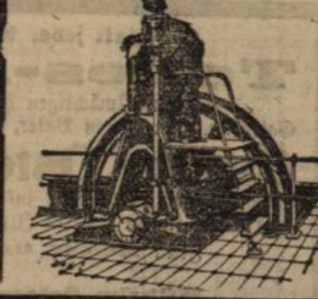
Gebrauchte Möbel. Billig zu verkaufen großer Kleiderkasten, Schifffonier, Schreibkommode, Waschmange, Divan, schöner Schreibtisch u. a. 11762.3.1 Kaiserstr. 81, im Hofgebäude.

Deutzer Motoren

für Gas, Benzin, Benzol, Rohbenzol, Petrol, Sauggas etc.

Ueber 86 000 Motoren mit 730 000 PS. geliefert, seit 44 Jahren erprobt und bewährt in allen Betrieben von **Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie.**

Hauptprüfung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft:
1902: Kaiserpreis und I. Preis. — 1907: Alleiniger erster Preis.
• 300 erste Auszeichnungen, 24 Staatspreise. • 5353,24,18



Lokomobilen, Bauwinden, Lokomotiven, Motorboote, Bootsmotoren, Beleuchtungswagen, Pumpwerke, Heizgas-Anlagen

Deutzer Diesel-Motor

für billige Rohöl, Solaröl, Gasöl, Paraffinöl etc.
Brennstoffkosten 1 1/2 bis 2 Pfg. die Pferdestunde.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Ingenieur-Büro, Werkstatt. **Karlsruhe.** Eigene Monteure, Lager.

Neuestes Patent — Konkurrenzlos

Gasbadeöfen mit **Wäschewärmer, Spiegel u. Consoltisch**

Gasheizöfen D. R. P. 5046a
Houben Sohn Carl A.-G., Aachen.

Billiger Möbelverkauf

Komplette Aussteuer von 220 Mk. an, bestehend aus 2 halbfranzösischen Bettstellen mit Post, Matrage und Wolster, Schifffonier, Nachtschiff, Kommode, Zimmertisch, Stühle, Küchenschrank, Kleintisch, Hocker u. Spiegel. Englische, helle Schlafzimmereinrichtung, innen alles eichen, für nur 300 Mk., sonstiger Preis 350 Mk.

Verschiedene komplette Dienstbotenbetten von 35 Mk. an, Kinderbettstellen von 12 Mk. an, Ausgärtisch 25 Mk., Schifffonier 25 Mk., Schreibe- u. Schreibisch 28 Mk., Kommode 28 Mk., Tischkommode 20 Mk., Tischstühle 45 Mk. Bringt auch das Bett in der Lehn- in empfehlende Erinnerung. Gebe daselbe auch auf Zeitzahlung. Ansicht gerne gestattet. Kein Kaufzwang. Nur bei **Julius Ebel, Steinstr. 6.**

Belonders wichtig für Brautleute!

Erb- u. Zieher Hypothekengelder, Restkaufschillinge u. dgl. kauft an 10575.13 8 J. B. Seckle, Hypothekengeschäft, Karlsruhe, Kronenstr. 46.

Mt. 15 — 20000 Beteiligung, Kauf o. Einheirat!

Zaitz, j. Mann, 26 J alt, sucht a. e. mittl. Geschäft, gleichw. w. Branche, aktiv zu betätigen. Offerten unter Nr. 7200a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.1

5000 Mark nur von Selbsthaber sofort gesucht. Hoher Zins, pünktliche Rückzahlung, Jede Sicherheit geboten.

Ges. Off. mit Nr. B30761 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zur Stellung eine Kaution sucht Kaufmann 5000 Mark aufzunehmen gegen Sicherheit.

Offerten unter Nr. 7194a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Akzept austausch gesucht. Off. u. Nr. 7192a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.

Für Drechsler, Wagner, Glaser und Schreiner.

Wegen Todesfall ist eine sehr gut erhaltene Drehbank u. eine Bandsäge mit Feidmaschine für Hand- u. Fußbetrieb, billig zu verkaufen.

Angehören Kaiserstr. 99 in Huppert bei Karlsruhe. B30743

Gebrauchte Möbel. Billig zu verkaufen großer Kleiderkasten, Schifffonier, Schreibkommode, Waschmange, Divan, schöner Schreibtisch u. a. 11762.3.1 Kaiserstr. 81, im Hofgebäude.

Graue Braune Beige Damen-Casting-Stiefel

mit 10258

50

Prozent im

Saison-Verkauf

Schuhhaus

H. Landauer

Kaiserstr. 183.

An gutem Mittags- und Abendlich bürgerlich, Waldstr. 81, I.

Eine gebrauchte Badewanne ist billig zu verkaufen. B30780

Zweijähriger Sportwagen für 6 Mk. veräußert. B30742

Gestern Sonntag kam im Stadtgarten-Theater ein 11762

Schirm abhanden. Man bittet dringend, denselben in der Garberode des Theaters od. bei Spiegel & Weiss, Kaiserstr. 76, abzugeben, da die betr. Person, die denselben an sich nahm, erkannt wurde, andernfalls Anzeige erstattet wird.

Verloren.

Von der Waldstr. bis zur Adlerstr. im Jirtel ging ein schwarzseidenes Spitzenbüsch verloren. Gegen Wohnung Café Seyfried, Jirtel 16, abgegeben. B30727

Verloren

wurde gestern auf dem Wege Barkstraße-Schützenhaus ein Uhr-Anhänger mit Bildnis zweier Knaben, Abzug, Karl-Wilhelmstr. 30, V.

Verloren

ging heute morgen von Werderplatz 31 bis Marienstr. 65 ein Meter hellblauer Stoff. Bitte gegen Wohnung abgegeben B30771

Marienstraße 65, Hintzstr., 2. St. Gefunden wurde ein Sparkassenbuch. Abgehoben Werderstr. 39, I. B30790

Haus zu verkaufen.

Offerten mit Kaufpreis, Mietzins-ergebnis, Anzahlung u. Lage unter Nr. B30785 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Existenz.

Jüng. Ehepaar sucht kleineres Geschäft zu kaufen oder sonst. Existenz zu gründen. Kaution kann gestellt werden. Off. u. Nr. B30749 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen

oder zu verkaufen gegen ein Landgut ein rentables Wohnhaus mit allem Komfort in bester Lage einer schönen Stadt Mittelbadens. Offerten unt. M. 1, postlagernd, Freiburg i. Baden. 11751

2 gute Weinfässer,

597 und 758 Lt. haltend, sowie ein großes Fäßlager ganz billig zu verkaufen. Kriegstr. 20. B30789

Weinfässer

u. 50-150 Str. u. mehr sind billig abzugeben. B30720.3.1 9 Schloßplatz 9, im Hofe.

1 eiserne Bettstelle mit Matrage, 1 H. Schrank, 1 gr. Arbeitstisch mit Schublade und 1 Waschtisch sind ganz billig zu verkaufen. B30717

Kriegstr. 40, 3. Stod. links. **Schuhmachernachricht.** Eine noch gut gehende Zylinder-Maschine wird zu kaufen gesucht. B30787

Näher. Adnerstr. 7, I. **Junger Hadsbund**, 8 Mt., sof. billig zu verkaufen. B30782

Schützenstr. 62, 4 Tr.